

Till-Eulenspiegel-Schule

Grundschule



Räume und Wege an der TES im Schuljahr 2023-24

„Zur Erreichung der Bildungs- und Erziehungsziele sind Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen besonders zu unterstützen. Das Ziel einer inklusiven Beschulung steht dabei im Vordergrund.“ (SchulG S-H §4,11. GVOBl. Schl.- H. S. 23ff) Da nur zwei Räume zur Beschulung eines hörgeschädigten Kindes an der TES zur Verfügung stehen, muss eine Änderung unseres Raumkonzeptes im Schuljahr 2023/24 erfolgen.

Mindestens **zwei Klassen eines Jahrgangs** haben in diesem Schuljahr eine räumliche Nähe. Es werden nach Möglichkeit in jedem Klassenraum verschiedene Funktionen auf den Flächen angestrebt: Rückzug, Ruhe, Lesen, Präsentation, Arbeiten in verschiedenen Sozialformen, Bauecken, Recherchemöglichkeiten und Materialien im Zugriff der Kinder in Stauräumen. Eigenständiges Lernen innerhalb offener Unterrichtskonzepte in eigenem Tempo und am selbstgewählten Ort und das Unterrichten in einer offenen Fläche für regelmäßig wiederkehrende Einheiten wie Lesezirkel, Präsentationen oder Stationenarbeit soll ermöglicht werden.

Es stehen jedem Jahrgang **Differenzierungsräume** zur Verfügung, die nach dem Raum-in-Raum-Konzept gestaltet sind. Es wird bedürfnisorientiertes Mobiliar angestrebt und flexible Möglichkeiten für Sitzen, Stehen, Liegen, Platz für einen Sitzkreis; Plätze für Gespräche zwischen Lehrer*innen u. Schüler*innen und zwischen Schüler*innen; - multifunktionale Möbel (Stauraum als Sitzmöglichkeit etc.) sowie Präsentationsflächen und Ausstellungsflächen für die Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs werden geschaffen.

Differenzierte Lehr-/Lernmaterialien, Freiarbeitsmaterial mit Selbstkontrollmöglichkeit sowie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeitsplätze **in allen Räumen unserer Schule** ermöglichen es, individuell auf unsere Kinder einzugehen und kooperative Lernformen zu fördern. Damit bieten sich gleichzeitig auch optimale Voraussetzungen für **Gemeinsames Lernen**.

Als Naturparkschule ist uns Umweltbildung im Freien wichtig und bedeutet **erlebnisorientierter Unterricht und Lernen mit allen Sinnen**. Unsere zwei Grünen Klassenzimmer sind Lernort auf dem Schulgelände, wo die Kinder **regelmäßig Zeit in der Natur** verbringen, immer neue Beobachtungen sammeln und durch naturnahe Projekte selbsttätig ihr Wissen erweitern. Zusätzlich lernen unsere Schülerinnen und Schüler regelmäßig im Umweltzentrum Uhlenkolk. Dort kommen neben fachlichen Aspekten auch **kooperatives Lernen** sowie lebenspraktische und soziale Fähigkeiten besonders zur Entfaltung. In unserem kleinen Schulgarten gehören Gartengeräte, sachgerechte Forscher-Utensilien und neben dem Insektenhotel und der Insektenburg auch ein neuer Geräteschuppen dazu.

Wenn Kinder von 7 bis 17 Uhr in unserer **offenen Ganztagschule** verbringen, brauchen sie mehr Platz in den Räumen als in der Halbtagschule. Kinder der OGA Gruppen spielen, lachen, basteln, lesen oder entspannen sich in den Räumen 1, 6, oben im Neubau und „**in der Baumhöhle**“. Sie nutzen aber auch einzelne Klassenräume, Fachräume oder das Eulennest für die Hausaufgabenanfertigung oder andere Aktivitäten und sind viel im

Außengelände oder in der Dreifeldsporthalle aktiv. 3 Besprechungsräume für Elterngespräche, „Runder Tisch“, Kindersprechstunde, etc. finden wir im „Eulennest“.

Im **Eulennest** ist es unser Ziel, für entwicklungsauffällige Schülerinnen und Schüler engmaschige Hilfen und Unterstützungsangebote im Ganztage zu initiieren und zu etablieren, um riskante Lern- und Entwicklungsverläufe zum Positiven zu wenden. Folgende Angebote finden dort aktuell statt:

Auszeit

- Kleingruppenarbeit mit maximal 6-8 Kindern
- Donnerstag und Freitag, Jahrgang 3 und 4, Kleingruppenarbeit mit maximal 6 Kindern
- In Absprache mit den Lehrkräften kommen die SuS eigenständig mit Material zum Arbeiten zur Auszeit ins Eulennest.
- das Team besteht aus beiden Schulassistentenkräften
 - entfällt in Vertretungssituationen
 - Mo., Di., Do. und Fr. in der vierten Stunde, 10:20 Uhr bis 11:05 Uhr und in der fünften Stunde, 11:15 Uhr bis 12:00 Uhr
 - Im Eulennest, Mehrzweckraum-roter Raum

Trainingsraum

- Dienstag, 12:10 Uhr bis 12:55 Uhr, Donnerstag 7:30 Uhr bis 8:10 Uhr
- Schulsozialarbeiter/in und Erzieher/in
- mit Anmeldung und nach Absprache mit den Lehrkräften

Positive Auszeit

- mittwochs
- nach Absprache und oder Anmeldung in
 - der großen Pause
 - während einer Unterrichtsstunde
- mit Gutscheinen, die verdient oder erarbeitet wurde

Pausenangebote

- nach Plan und Aushang durch die Praktikanten in Ausbildung zur/zum Erzieher/in und soz.päd. Assistenten/in
- Dienstag und Donnerstag „Spiel und Spaß“ aus der Garage durch die Schulassistenten
- Malpause um 10:00 Uhr durch die FSJler
 - Alle Angebote entfallen bei Krankheit

Angebote Schulsozialarbeit

- Deeskalation und Konfliktschlichtung
- Kindersprechstunde
- Einzelberatung und Gespräche
 - Täglich ab 10:20 Uhr im PIT Büro
- Konfliktlotsenausbildung

Schulpsychologische Sprechstunden

- Für Kinder und Familien, die den Schulbesuch gerade als belastend empfinden und freiwillig, vertraulich und neutral Unterstützung nutzen möchten.
- Terminbuchung erfolgt über die Schulpsychologische Beratungsstelle; nach Absprache und Bedarf; unter 04151 8420 620
- bei Judith Westhoff

AG´s und Kurse

- Angebote durch die Praktikanten in Ausbildung zur/zum Erzieher/in und soz.päd. Assistenten/in
- Schulsozialarbeit:
 - Juggern
 - Schach-AG
 - Mädchen-AG

Hausaufgabenbetreuung

- Montag bis Donnerstag von 12:10 Uhr bis 12:55 Uhr und 13:05 Uhr bis 13:50 Uhr
- durch Schulassistenz, Praktikanten und FSJ
- nach Absprache mit der Klassenlehrkraft und nach Rückgabe des Anmeldeformulars mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten.

Das Lehrerzimmer soll nach Möglichkeit als Teamraum gestaltet sein, um die Zusammenarbeit zu unterstützen. Es gibt Tischgruppen für JT 1, 2, 3 und 4 sowie zusätzliche Begegnungsorte zum Austausch mit zwei Sitzgruppen. Außerdem stehen drei Arbeitsplätze mit Landesrechnern und Telefonen zur Verfügung. Zwei Ruhearbeitsplätze für das Team bietet der Lehrmittelraum mit Telefon und Stromanschlüssen.

Wer sich in seiner Klassen- und Schulgemeinschaft angenommen und wohl fühlt, kann sich besser auf den Unterricht konzentrieren. Auch das **Verhalten an allen Lernorten** trägt wesentlich zu einem guten Klima bei. Daher versuchen wir alle ein Vorbild in ruhigem, höflichem und respektvollem Verhalten zu sein. Während der Unterrichtszeit sollen nach Möglichkeit Orte gewählt werden, die keine anderen Lerngruppen stören.